



<https://biz.li/30wi>

JUGEND STÄRKEN IM QUARTIER: THEATERPROJEKT AN DER OBS BERENBOSTEL

Veröffentlicht am 19.09.2018 um 15:10 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Startschwierigkeiten beseitigen, persönliche Hürden überwinden und berufliche Möglichkeiten schaffen - das bundesweite Modellprogramm "Jugend stärken im Quartier" (JUSTIQ) unterstützt junge Menschen in sozialen Problemgebieten. Seit Januar 2015 setzt die Region Hannover im Stadtteil Kronsberg/Berenbostel der Stadt Garbsen verschiedene Mikroprojekte im Rahmen des Programms um. Seit März gestalten die Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs der neuen Oberschule Berenbostel ein interaktives und inklusives Tanz-, Theater- und Musikprojekt. Unter der Anleitung von Alexander Hauer von der gemeinnützigen Kulturagentur OpusEinhundert ist dabei das Stück "Atlantis - verborgene Schätze" entstanden. Am Donnerstag, 27. September 2018, 17 Uhr, in der Oberschule Berenbostel, Aula des Schulzentrums III, Ludwigstraße 4 in Garbsen, ist das Ergebnis ihrer Arbeit in einer öffentlichen Aufführung zu sehen. Der Eintritt kostet 3 Euro. "Ziel des Projektes ist es, junge Menschen unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft aus verschiedenen Schulformen zusammenzubringen", erläutert Roland Levin, Leiter des Fachbereichs Jugend der Region Hannover. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an der Schule liegt bei über 50 Prozent. Die OBS Berenbostel ist zum Schuljahr 2017/2018 als Zusammenschluss der Georg-Elser Hauptschule und der Realschule Berenbostel entstanden. Es ist eine inklusive Schule, an der mehr als 70 Jugendliche mit unterschiedlichen Förderbedarfen unterrichtet werden. "Das Theaterstück ist für uns eine Möglichkeit, das Miteinander aller Schülerinnen und Schüler weiter zu stärken", sagt Schulleiter Axel Dettmer. "Mit dem Projekt schaffen wir einen Zugang zu kulturellen Angeboten für Jugendliche, die aufgrund ihrer Herkunft geringere Chance auf kulturelle Bildung haben", erklärt Projektleiter Alexander Hauer. "Die Schülerinnen und Schüler lernen neue Berufe aus dem Kunst- und Kulturbetrieb kennen und können sich je nach ihren Stärken in den Bereichen Musik, Tanz, Akrobatik, Theater, Video, Ton, Licht, Kostüm, Maske und Bühnenbild, Marketing, Dokumentation, Catering oder Logistik einbringen."

Jugend stärken im Quartier

Das Modellprogramm "Jugend stärken im Quartier" unterstützt junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund im Alter von zwölf bis einschließlich 26 Jahren, die von den Angeboten der allgemeinen und beruflichen Bildung, Grundsicherung für Arbeitssuchende oder Arbeitsförderung nicht mehr erreicht werden. JUSTIQ ist sozialräumlich ausgelegt und konzentriert sich auf Stadt- und Ortsteile mit erhöhtem Entwicklungsbedarf. Das Projekt in Garbsen gliedert sich in die zwei Teil-Projekte: Das Projekt "JUST YOU" richtet sich an schulverweigernde Schülerinnen und Schüler ab zwölf Jahren und deren Eltern. Mit dem Projekt "VIVO - Vielfalt und Integration vor Ort" sollen junge Menschen beruflich und sozial besser integriert werden. Dabei geht es vor allem um den Übergang von der Schule in den Beruf. Das Mikroprojekt "Atlantis- verborgene Schätze" wird im Rahmen des Programms durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), dem Europäischen Sozialfond sowie durch die Region Hannover gefördert.